

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für die Region
Nr. 37 Juni/Juli 2011



**Birkenau:
Offene Höfe
und Gärten**

**Mörlenbach:
Internationales
Folklore Festival**

**Rimbach:
Irenenturm**

**Fürth:
Lörzenbacher
Parkfest**

kostenlos und unabhängig

Inhalt

amyris
kosmetik pur

Dr.Hauschka Kosmetik

„Der Mensch braucht zwei Schönheiten, eine innere und eine äußere.“

Dr.Hauschka
Kosmetikbehandlungen:

| | |
|---|----------------------|
| Luxusbehandlung | 135 Min. // 130,00 € |
| Klassische Gesichtsbehandlung | 120 Min. // 110,00 € |
| Revitalisierungsbehandlung | 90 Min. // 85,00 € |
| Entspannungsbehandlung | 70 Min. // 65,00 € |
| Reinigungsbehandlung entzündete Haut | 60 Min. // 55,00 € |
| Spezialbehandlung | 60 Min. // 55,00 € |
| Boxenstopp für Teenies | 45 Min. // 35,00 € |
| Rückenbehandlung | 45 Min. // 35,00 € |
| Handbehandlung | 60 Min. // 45,00 € |
| Fußbehandlung | 60 Min. // 45,00 € |



Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Andrea Mitzel

Apothekerin und Fachkraft für
kosmetische Behandlung IFK zertifiziert
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin
Primavera® Naturkosmetikerin



Rathaus Apotheke Mitzel
Hauptstr. 62
69488 Birkenau
Telefon 06201/39 53 00



Birkenau - Tag der offenen Gärten und Höfe - Seite 4

Magazin - Seite 6

Künstler - Katja Gesche - Seite 7

Mörlenbach - Internationales Folklore Festival - Seite 8

Magazin - Seite 10

Rimbach - Rimbachs höchster Punkt - Seite 12

Magazin - Seite 15

Fürth - Parkfest Lörzenbach - Seite 16

Magazin - Seite 18

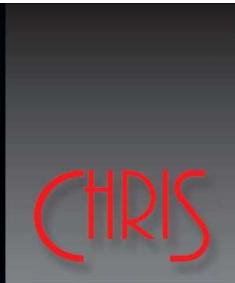
Termine - Seite 20

Magazin - Seite 23

In eigener Sache/Impressum - Seite 27



FRISUREN,
KOSMETIK
UND MEHR ...



HAARMODEN
BIOSTHETIKER



Hauptstraße 250
69517 Gorxheimertal
Tel. 06201/31393

Hauptstraße 61
69488 Birkenau
Tel. 06201/8720057

www.chris-haarmoden.de
Terminvereinbarung erbeten.



Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

im Sommer findet das Leben viel mehr im Freien statt, und das merkt man auch im kulturellen Leben: Bei den in diesem Heft vorgestellten Veranstaltungen bewegt man sich größtenteils in der frischen Luft - oder neudeutsch: Open Air.

Einblicke in private Schätze erhalten Sie bei dem Tag der offenen Gärten und Höfe in Birkenau.

Die Gemeinde Mörlenbach macht mit ihrer KULTURZEIT den Auftakt für die Veranstaltungsreihen, die in jeder Talgemeinde die Sommerzeit beleben.

Eine Wanderung auf die Tromm ist in der heißen Zeit des Sommers eine echte Erholung: Der Schatten des Waldes erfrischt und oben wird man mit einem grandiosen Fernblick vom Irenenturm aus belohnt.

Der Lörzenbacher Park liegt zwar direkt neben der B 38, bildet aber dennoch eine Oase der Ruhe abseits des hektischen Verkehrsgeschehens. Das ändert sich natürlich für die Zeit des Parkfestes...

Bitte beachten Sie, dass Sie die Sommer-Doppelnummer des Weschnitz-Blitzes in Händen halten, die nächste Ausgabe wird erst Anfang August erscheinen.

Viel Spass beim Lesen und einen tollen Sommer wünscht Ihnen

K. Weber

P.S. Unsere Tielbildstars sind Pascal und Patrick von der Mörlenbacher Trachtengruppe.



Fotos: Biber Studio

TAG DER OFFENEN GÄRTEN UND HÖFE

(cw) Birkenau lädt ein!

Regina Pauli, die sich als ehrenamtliche Mitarbeiterin für die Gemeinde versteht, hat den Tag der offenen Gärten und Höfe organisiert. Eine ähnliche Veranstaltung vor einigen Jahren in Lorsch hat sie dazu angeregt. Durch Lorscher Gärten und Höfe spazieren zu können, hat ihr so gut gefallen, dass sie diese Idee nach Birkenau getragen hat. Bürgermeister Morr war dafür zu gewinnen und so konnte sie mit der Vorbereitung starten. Durch einen Aufruf in der Presse, vor allem aber durch persönliche Ansprache und Mund-zu-Mund-Propaganda konnte sie 22 Garten- und HofbesitzerInnen in der Birkenauer Kerngemeinde dafür gewinnen, einen ganzen Tag lang ihr Grundstück für Besucher zu öffnen. Dabei wird es „nicht nur Gärten mit akkurater Linienführung“, sondern auch solche, die „sich ohne großen gestalterischen Eingriff entfalten dürfen“ zu sehen geben (Zitat Ausschreibung). Die Vielfalt, die die Birkenauer Freizeitgärtnerinnen und -gärtner zu zeigen haben ist groß. Es gibt mit einem terrassierten Hanggarten, parkähnlichen Anlagen, Gemüsegarten mit Kleintierhaltung, Kräuterspirale, einem ländlichen Hoftrakt mit heimatkundlicher Sammlung, Staudengarten, Teichanlage, Spielareal für Kinder, Wasserfall und Bachlauf, Skulpturenansstellung, Tunnelgewächshaus, Hochbeeten, Bienenhotel, Sandsteinsetzungen und vielem mehr, so ziemlich alles zu sehen, was in hiesigen Gärten möglich ist.

Frau Pauli hofft durch diese Veranstaltung, Begegnung sowohl zwischen Birkenauern, als auch mit Besuchern von außerhalb, möglich zu machen. Mit Sicherheit werden sich interessante Fach-

gespräche vor Ort entwickeln. Man kann sich Anregungen holen oder auch Tipps geben, Ideen und Erfahrungen austauschen oder aber einfach nur die Vielfalt genießen, sich über Farben und Formen freuen, Geräuschen lauschen, Düfte erriechen und die eine oder andere Sitzecke ausprobieren. An einigen Plätzen wird Essen und Trinken für verschiedene Geschmäcker angeboten, vom frisch gebackenen Fladenbrot aus dem Backhaus, selbstgemachtem Äppelwoi bis zu Kaffee und Kuchen.

Damit man sich zurecht findet und seine Tour planen kann, gibt es einen Lageplan von Birkenau, in den nicht nur die offenen Gärten und Höfe eingezeichnet und mit Kurzbeschreibungen vorgestellt sind, sondern auch die Standorte aller Birkenauer Sonnenuhren. Die Gärten sind zusätzlich mit Fähnchen gekennzeichnet, so dass sie leicht zu finden sind. Der Plan ist sowohl im Internet unter www.birkenau.de zu finden, als auch in gedruckter Form erhältlich.

Darüberhinaus wird es eine Vortragsreihe „rund um den Garten“ geben. Referenten sind Birkenauer Bürger, die ihr Fachwissen und ihre Erfahrungen teilen.

Aber damit nicht genug, gibt es noch einen weiteren Grund im Juni Birkenau zu besuchen, die Kunstage (siehe Kasten). Als letzte Gemeinde im Weschnitztal bekommt auch Birkenau einen Kunstwanderweg. Regina Pauli, die lange Jahre als Glaskünstlerin gearbeitet hat, wurde angefragt, sich als Birkenauer Künstlerin zu beteiligen. Sie wird zu dem vorgegeben Thema „Bildung“ eine Installation aus Glas erstellen.



Frau Wagner in ihrem Gemüse- und Kräutergarten

Regina Pauli, die sich schon bei der Organisation und Veranstaltung des historischen Marktes und des Nikolausmarktes für das öffentliche Leben in Birkenau engagiert hat, gefällt es, ihre Schafenskraft für ihre Heimatgemeinde einzubringen. Sie möchte positive Begegnungen anregen, zeigen, dass es sich in Birkenau gut leben lässt und die Gemeinde auch einen Besuch von außerhalb wert ist. Sie möchte der Schwere, die oftmals die täglichen Nachrichten hinterlassen, positive Erlebnismöglichkeiten entgegensetzen.

Sonntag, 19. Juni, Tag der offenen Gärten und Höfe in Birkenau

Vortragsreihe „Rund um den Garten“

Dienstag 7. Juni: Andrea Ruhl-Noé, Birkenau

„Die Biene und der Mensch“

Freitag 10. Juni: Beatrice Krekeler, Dipl. Biologin, Baumschule Huben „Stauden im Präriegarten“

Dienstag 14. Juni: Ina Christ, Baumschulmeisterin, Baumschule Huben „Rosen und ihre Pflege“

Mittwoch 15. Juni: Peter Schabel, Birkenau, NABU

„Vögel im heimischen Garten“

Freitag 17. Juni: Gerhard Schermann, Birkenau

„Möglichkeiten des Pflanzenschutzes“

jeweils 19:30 Uhr im „Alten Rathaus“ Birkenau

Kunsttage in Birkenau

Dank der künstlerischen Organisation durch Martin Hintenlang, einem Abtsteinacher Künstler, ist es der Sparkassenstiftung Starkenburg möglich, seit dem Jahr 2001 regelmäßig ein bis zwei Mal im Jahr Kunsttage in ihrem Wirkungsgebiet durchzuführen. Im Jahr 2011 finden diese zum Thema „Bildung“ in Birkenau statt. Die Künstler Angelika Kienberger (Warvan), Roswitha Schabab (Berlin), Regina Pauli (Birkenau), Thomas Wellner (Darmstadt-Eberstadt), Jutta Steudle (Mannheim), Petra A.-Wende (Kammeltal) und Martin Hintenlang (Abtsteinach) werden auf Einladung der Sparkassenstiftung Starkenburg open air im Birkenauer Schlosspark aus regionalem Rohmaterial Kunstwerke anfertigen – und dabei kann ihnen die interessierte Bevölkerung jederzeit über die Schulter schauen. Zum Abschluss sind alle Bürger zur Finissage entlang des Höhenweges in Birkenau Richtung Juhöhe eingeladen. Die Kunstwerke werden hier dauerhaft installiert und jeder Künstler stellt sein Werk vor. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Grundschulchor Nieder-Liebersbach. Die Gemeinde Birkenau und der Bauhof treten als Kooperationspartner auf.

Kunsttage vom 14. bis 22. Juni im Schlosspark Birkenau

Finissage am 22. Juni, 17:30 Uhr

am Höhenweg Birkenau – Nieder-Liebersbach

GROSSES OPEN AIR IRISH FOLK FESTIVAL IN NIEDER-LIEBERSBACH

Freunde des Irish und American Folk sind eingeladen zum mittlerweile 5. Open Air Irish-Folk Festival bei Café Mitsch in Nieder-Liebersbach.

Die bekannte Band „Waiting for Frank“ wird am Freitag Abend den Auftakt machen. Als zweite Gruppe werden „Brothers and Others“ um die beiden Brüder Karl und Erich Fading den ersten Abend bestreiten. „Greengrass“ ist ja in Nieder-Liebersbach keine Unbekannte. Die drei kreativen Musiker Michael Böhler, Gesang, Gitarre, Whistle, Bodhran; Heidrun Holderbach, Gesang, Flöte, Bodhran, Gitarre sowie Erich Fading, Gesang, Gitarre, Mandoline, werden für Spaß und gute Stimmung sorgen. Ebenfalls am Samstag ist Paddy Schmidt zu Gast, den die Besucher auch schon an gleicher Stelle erleben durften. Durch das Programm führt Michael Böhler.

Karten gibt es im Vorverkauf im Kartenshop der Diesbachmedien, bei Schreibwaren Pöstges in Birkenau und beim Cafe Mitsch unter Telefon 06201-31998. Für Besucher beider Abende gibt es günstige Kombi-Tickets.

Freitag, 5. und Samstag 6. August, jeweils 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr, Kleinkunstcafé Mitsch, Nieder-Liebersbach

2. ODENWÄLDER NEWCOMER CONTEST ONC

Das Tonstudio Soundcreation in Fürth veranstaltet seinen 2. Odenwälder Newcomer Contest . Bands aus dem Raum Odenwald, Bergstraße und Rhein-Neckar-Dreieck sind aufgerufen sich zur Teilnahme zu bewerben. Das Durchschnittsalter der Musiker sollte 25 Jahre nicht übersteigen. Die Musikrichtung ist nicht fest gelegt, gerne werden eigene Titel gehört, aber auch Covers sind erlaubt. Unter den Bewerbern werden 6 Bands ausgewählt, die am 5. November ihr Können dem Publikum und einer sachkundigen Jury vorstellen dürfen. Folgende Preise sind zu gewinnen: 1.Preis 1 Tag Tonstudio bei Soundcreation, 2. Preis Mietgutschein von 150 EUR bei Soundcreation, sowie Gutsscheine von Musik Helmele und Soundfabrik.

Bewerbungsunterlagen anfordern unter:

newcomer@soundcreation.de oder unter Telefon 06253 4059

Bewerbungsschluss ist der 15. 9. 2011



Floristmeisterbetrieb
drian

Pflanzen-Centrum
69488 Birkenau
Hauptstraße 31
Telefon 06201 - 32089
www.blumenadrian.de



Foto: C. Weber

(cw) Sie ist 1973 in Mannheim geboren und in Mörlenbach aufgewachsen. Sie sei eine Migrantin der zweiten Generation, sagt sie ironisch von sich, denn ihre Familie stammt aus dem Osten Deutschlands. Ihren Eltern gelang die Flucht aus der DDR nach Westberlin kurz vor dem Mauerbau. In den 60er Jahren sind sie nach Mörlenbach gezogen.

Katja Gesche hat nach dem Abitur an der Martin-Luther-Schule in Heidelberg Politikwissenschaften mit den Nebenfächern Soziologie und Psychologie studiert. Auch ein Germanistik- oder sprachwissenschaftliches Studium sei für sie interessant gewesen, aber schließlich habe ihr gesellschaftliches Interesse zu dieser Entscheidung geführt. Die Frage: Wie funktioniert der Mensch – als individuelles Wesen (Psychologie), als soziales Wesen (Soziologie) und im politischen Zusammenhang? – faszinierte sie. Nach Abschluss ihrer Magisterarbeit zu dem Thema „Psychiatrie im Nationalsozialismus“, erhielt sie im Jahr 2001 ein Stipendium an der Universität Stuttgart, um über „Kulturpolitik im Nationalsozialismus“ zu promovieren.

Nach erfolgreicher Promotion 2004 schloss sie das wissenschaftliche Kapitel in ihrem Leben vorläufig ab und organisierte sich grundlegend neu. Ihre älter werdende Mutter brauchte ihre Unterstützung. So zog sie mit ihrem Partner zurück nach Mörlenbach. Zurzeit rankt sich ihr Alltag um drei Hauptthemen. Das erste ist die Fürsorge und Pflege der Mutter. Daneben erledigt sie die Büro- und Verwaltungsarbeiten eines Ballonfahrtunternehmens. Aber es ist ihr auch gelungen, sich noch Freiraum für ihre kreative Arbeit zu schaffen: sie schreibt.

Das, was damals als Option für ihre Studienwahl verworfen wurde, hat nun doch einen Platz in ihrem Leben gefunden: die Faszination für den sprachlichen und schriftlichen Ausdruck von Gedanken und Ideen. Sie erzählt, dass sie diese Leidenschaft schon als Kind hatte. Sie war begierig, lesen zu lernen. Sobald sie schreiben konnte, habe sie Zettel zu langen Schrifrollen zusammengeklebt, um alle ihre Gedanken formuliert unterzubringen. Später schrieb sie Gedichte und Kurzgeschichten, mit denen sie bei Wettbewerben auch schon mal einen Preis gewann.

Jetzt hat sie ihren ersten Roman veröffentlicht. „Feuerrad“ ist ein Heimatkrimi, der im Weschnitztal spielt. Die Ideen dazu haben sich vor allem beim Wandern im Odenwald gesammelt. Einmal zu Papier gebracht, lässt sie ihre Romanfiguren laufen... sie entwickeln die Geschichte während des Schreibens selbst weiter..... manchmal auch in eine Sackgasse, die eine Umkehr und Neustart nötig macht. Gespräche mit anderen helfen, die Story ausreifen zu lassen. Natürlich ist auch einiges an Recherchearbeit notwendig, für „Feuerrad“ z.B. über Orte und Brauchtum der gewählten Schauplätze. So ist das Schreiben nicht nur ein Output von Geschichten, sondern immer auch ein Input von Hintergrundwissen. Ungefähr ein Jahr hat Katja Gesche geschrieben, bis sie mit dem Ergebnis zufrieden war. Der Kehl-Verlag in Worms veröffentlichte das „Feuerrad“ als Band 6 seiner Reihe „Bergstraßen-Krimi“ im Dezember 2010. Ein Folgeband ist bereits in Planung.

Im Rahmen der Mörlenbacher KULTurZeit liest Katja Gesche bei einer Autorinnenlesung aus ihrem Werk. Montag, 20. Juni, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach



Foto: Biber Studio

Die Tanz- und Trachtengruppe Mörlenbach mit den Flaggen der Herkunftsänder ihrer Partnergruppen

INTERNATIONALES FOLKLORE-FESTIVAL

(cw) Seit 1977 hat Mörlenbach eine Tanz- und Trachtengruppe. Ihre Entstehung und Entwicklung wurde wesentlich von Franz Schmitt beeinflusst, der aus Weschnitz kam und dort bei Lehrer Metzendorf im Heimatkundeunterricht sowohl Hintergrundwissen zu Odenwälder Brauchtum, als auch Volkstänze gelernt hatte. Als erster Leiter der Mörlenbacher Gruppe hat er seine Kenntnisse eingebracht und Tänze angeleitet und einstudiert.

Markus Noé, der jetzige Leiter, hat diese Aufgabe 1998 übernommen. Er, der eigentlich dachte, mit Volkstanz „nichts am Hut“ zu haben, wurde quasi zum Tanzen überredet, stand innerhalb von vier Tagen bei einer Tanzvorführung auf der Bühne und seitdem hat es ihn nicht mehr losgelassen. Durch die eigene Erfahrung musste er seine Vorurteile über Bord werfen. Keineswegs „volkstümelnd“ und „angestaubt“ habe er den Volkstanz erlebt und dass dies so bleibt, ist ein Ziel, das er mit seiner Leitungsaufgabe verbindet. Offenheit und Kontaktpflege sind schon immer ein wichtiges Anliegen der Tanzgruppe. Über die Hessische Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege wurde zuerst Kontakt zu Gruppen innerhalb

Hessens aufgebaut. Man besuchte sich gegenseitig zu gemeinsamen Folkloreveranstaltungen. 1987 war Mörlenbach Ausrichter des Landeskindertrachtentreffens, damals mit 30 Gruppen, insgesamt 1200 Kindern, das größte dieser Art.

Seit 1985 sind die Kontakte international geworden. Damals suchte eine französische Gruppe Auftrittsmöglichkeiten in Deutschland. Die Mörlenbacher boten sich an und organisierten ein komplettes Besuchsprogramm. Später wurden sie zum Gegenbesuch nach Frankreich eingeladen. Seitdem ist der Austauschgedanke bei der Gruppe fest verankert. Kontakte sollen auf Gegenseitigkeit beruhen, ein Geben und Nehmen sein, verbinden. Neben der Teilnahme an Folkloreveranstaltungen oder Festivals bietet das Gastland ein kulturelles und kulinarisches Begleitprogramm. Durch die Unterbringung in Privatquartieren lernen die Gäste Menschen und Lebensweise des Landes kennen. Die Mörlenbacher pflegen langjährige Freundschaften zu Gruppen aus Frankreich, Ungarn, Holland, Slowakei, Italien, Tschechien, Schottland, Spanien und Luxemburg.

Markus Noé erinnert sich gerne an Besuche im damaligen „Ostblock“, in Ungarn und der Tschechoslowakei, bevor die Grenzen geöffnet wurden. In einem eigenen Kleinbus wurden die Trachten transportiert, denn sie mussten bei jeder Grenzüberschreitung (manchmal bis zu dreimal) für die Kontrollen ausgepackt werden. Die gemeinsamen Reisen bilden einen interessanten, lustigen und wertvollen Erinnerungsschatz für die Tanz- und Trachtengruppe. Die Mörlenbacher haben sich bis heute ein Repertoire von ca. 90 Tänzen angeeignet. Es sind überwiegend Volkstänze aus dem Odenwald und dem deutschsprachigen Raum mit den Grundtakten von Walzer, Polka und Mazurka. Aus dem Archiv der hessischen Vereinigung können Tanzbeschreibungen und Noten bezogen werden, zweimal jährlich gibt es dort auch das Angebot einer Fortbildung, bei der neue Tänze erlernt werden können. So kann der Bestand ständig erweitert werden. Manche Tänze werden choreografisch weiterentwickelt, um sie dem Publikum ansprechender präsentieren zu können. Ein abendfüllender Auftritt folgt einer eigenen Dramaturgie. Mit einem Auftanz wird das Programm gestartet, es gibt ruhigere und lebhafte Abschnitte, der Abtanz setzt das Ende. Die Tänze zeigen Einblicke in das dörfliche Leben des 19. Jahrhunderts. In Arbeitstrachten werden im „Hammerschmied“ oder „Windmüller“ Szenen aus dem Arbeitsleben dargestellt. Die Festtagstracht wird getragen, um Bilder vom Dorffest oder aus der Spinnstube tänzerisch aufzuführen. Ein Akkordeon, manchmal auch Gesang, begleitet die Tänze.

Die Trachten gehören dem Heimat- und Verkehrsverein, zu dem die Tanz- und Trachtengruppe gehört. Sie werden von einem Trachtenschneider in Reichelsheim, neuerdings auch von Frau Krastel in Weiher, für die Trägerin oder den Träger maßgeschneidert. Vorbild ist die Odenwälder Kleidung um ca. 1900.

Zurzeit besteht die Jugend- und Erwachsenengruppe aus sechs Tanzpaaren. In der Kindergruppe tanzen Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren. Wer sowohl Spaß an Bewegung zu Musik, als auch Spaß am Verkleiden hat, gerne reist und Interesse an der Lebensart anderer Völker hat, ist zu den Übungsstunden herzlich willkommen:

Jugend- und Erwachsenengruppe (ab 14):

montags 20:00 – 21:30 Uhr im Bürgerhaus Mörlenbach

Kindergruppe (ab 5):

montags 16:00 – 17:00 Uhr in der Jakob-Jäger-Halle Mörlenbach

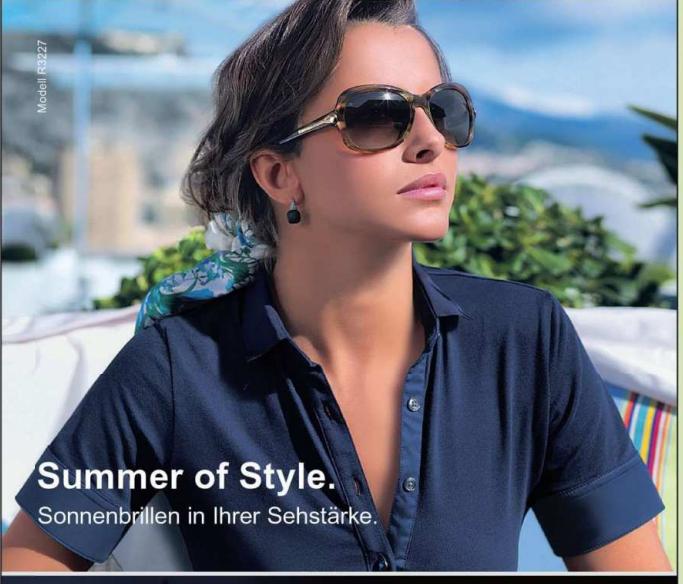
Zur 1200-Jahr-Feier im Weschnitztal hat die Tanz- und Trachtengruppe das internationale Folklorefestival aus der Taufe gehoben, das seitdem jährlich stattfindet. Es wurde eigens eine Bühne für den Mörlenbacher Rathausplatz gebaut, auf der mit jeweiligen Gastgruppen ein abendfüllendes Programm geboten wird.

Zum diesjährigen Festival, das den Abschluss der Mörlenbacher Kulturzeit bildet, kommt die französische Gruppe Lo Gerbo Bau do, ein Ensemble für Musik, Gesang und Tanz, das die Tradition und die Volkskunst der Charente-Limousine am Leben erhält. Die



Pecher
optik

Rathausplatz 3
69509 Mörlenbach
Tel.: 06209 - 3833
www.pecher-optik.de



Summer of Style.
Sonnenbrillen in Ihrer Sehstärke.



Der Sommer kommt!
Denken Sie also nicht nur
an den Schutz Ihrer Haut,
sondern auch
an den Schutz Ihrer Augen!

RODENSTOCK
See better. Look perfect.

Gruppe verfügt über einen Fundus von ca. 15 verschiedenen Trachten für Festtage und Arbeit aus der Zeit Ende des 18. bis Anfang des 20. Jahrhunderts. Die meisten Tänze stammen aus dem 19. Jahrhundert: Bourrées, Polkas, Walzer, Mazurkas, Schottisch, Springer. Das Orchester setzt sich aus Instrumenten der traditionellen Musik zusammen: der Drehleier, dem Dudelsack, der Geige, dem diatonischen und chromatischen Akkordeon. Das Ensemble zählt 85 Mitglieder, wovon ungefähr 40 zwischen 4 und 13 Jahren alt sind. (www.logerbobaudo.com)

Seit 1985 ist die Gruppe mit der Tanz- und Trachtengruppe des Heimat- und Verkehrsvereins Mörlenbach befreundet. Die gegenseitigen Besuche sind seitdem regelmäßig. Die beiden Gruppen treffen sich zu internationalen Folklorefestivals oder bei Familienfesten auch privat.

Beide Gruppen werden am Festivalabend jeweils ca. eine Stunde tanzen, gefolgt von einem gemeinsamen Finaltanz. Am Sonntag ist in der katholischen Kirche in Mörlenbach ein zweisprachiger Gottesdienst geplant, in dem auch der Tanz einen Raum haben wird. Kontakt: Markus Noé, Tel.: 06209 / 4125

email: markus-noe@t-online.de

Folklorefestival am Samstag, 2. Juli, 20:00 Uhr

Rathausplatz Mörlenbach

Kinder haften für ihre Eltern.

Pflegebedürftigkeit ist das am meisten unterschätzte Risiko!

Informieren Sie sich, es geht schliesslich um Ihr Vermögen, fordern Sie noch heute unseren Privat-Report „Vermögenssicherung im Alter / bei Pflege“ an!

Albin Strecker

unabhängiger Versicherungs-Finanzmakler
Steinbühl 19, 64668 Rimbach

Telefon: 06253 / 6303 mobil: 0171 / 359 359 6

Email: info@servicefinanz.eu Homepage: www.servicefinanz.eu



25 JAHRE GOOD TIME BAND

Die Good Time Band – vielen Freunden der Live-Musik im Rhein-Neckar-Kreis und Umgebung bekannt – feiert 2011 ihr 25-jähriges Bestehen. Die 5 Herren der aktuellen Besetzung blicken auf 25 erfahrungs- und klangreiche Jahre zurück. Ob auf Straßenfesten in der Umgebung, in Musikclubs oder zu den unterschiedlichsten Feieranlässen in privatem oder betrieblichem Kontext, die Good Time Band hat es mit ihrem ausgesuchten und vielfältigen Repertoire an Coverversionen immer geschafft die Zuhörer in gute Stimmung zu bringen. „Rhythm'n'Rock“ vom Feinsten, Songs aus 50 Jahren Geschichte der Popmusik präsentierte mit viel Spielfreude, großem handwerklichem Können und beeindruckendem Chorgesang garantieren ein Fest nicht nur für Ohren und Herz, sondern für den ganzen Körper. Da muss man einfach mittanzen!

Bis auf den Rimbacher Bass-Mann Michael Köhler – auch im Background-Gesang aktiv –, der erst vor einigen Jahren in die Band kam, ist die Gruppe noch in ursprünglicher Besetzung: Ferenc Hartai (Gitarre, Gesang), Bernhard Heinz aus Lörzenbach (Keyboards), Artur Jöst (Schlagzeug, Percussion, Harp, Gesang) und Ha-Jo Diehl (Gesang, Percussion).

Mit dem „Musiker-Urgestein“ aus Heidelberg Uli Rohde zusammen entstand das legendäre Konzertprojekt „Don Eagle and the Henleys“, eine Präsentation von Coverversionen ausschließlich aus dem Repertoire der Eagles, von dem der ein oder andere Song auch im aktuellen Repertoire zu hören ist.

25 Jahre gemeinsam gute Musik auf die Bühne zu bringen, hat die „alten“ Jungs in Schwung gehalten, den unterschiedlichen beruflichen Engagements der Bandmitglieder einen Ausgleich geboten und ist nicht zuletzt eine wunderbare Spielwiese für Rhythmus- und Klangerlebnis.

Wer also Lust hat auf „Hotel California“, „School“ oder „Feelin' alright“, auf mitsingen, abrocken oder mit Freunden einfach Ohrenschmaus genießen, oder wer's nicht glauben will, dass Musik jung hält: es gibt im Sommer zwei Gelegenheiten, die Good Time Band im Weschnitztal zu hören.

Samstag, 4. Juni, 20:00 – 24.00 Uhr bei der Fürther Nacht auf dem Parkplatz Berg u. Sohn

Samstag, 23. Juli, 21:00 – 23:00 Uhr beim Lörzenbacher Parkfest

NEU!
Workshops
bitte nachfragen.

*tante ema**
Sweets

Lieblingsstücke für Dich!

BAUMAG
BAUFACHHANDEL

BAUMAG
Gg. Katzenmeier GmbH & Co. KG
Steinerger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 06253/9810-0
Fax: 06253/9810-60
www.baumag-rimbach.de

Ambulanter Pflegedienst

Pflege mit Herz

Silke Ludigkeit

Sie wollen in Ihrem häuslichen Umfeld ein selbstbestimmtes Leben führen?

Wir stehen Ihnen mit unserem professionellen Team in schwierigen Lebenssituationen mit Geduld und Hilfe zur Seite.

Silke Ludigkeit | Birkenweg 5 | 64658 Fürth
Telefon 06253/98 99 992 | Mobil 0176/54790088
E-Mail: silke-ludigkeit@t-online.de
www.ambulanter-pflegedienst-pflege-mit-herz.de

MIDNIGHT TOKERS

„The Midnight Tokers“ laden mit den schönsten Songs des letzten Jahrtausends zur Oldie-Night ins Cafe Mitsch.

Der Schwerpunkt ihrer Auswahl liegt allerdings auf den letzten fünf Jahrzehnten des vergangenen Millenniums, doch die augenzwinkernde Beschreibung des eigenen Repertoires zeigt, dass bei den Tokers der Spaß auf und vor der Bühne nicht zu kurz kommt. Innerhalb gut eines Jahres hat sich die Band um Kontrabassistin Petra Arnold-Schultz und den Ausnahmegitarristen Jürgen „Mojo“ Schultz eine beachtliche Fangemeinde erspielt. Die außergewöhnliche Mischung macht's. Das Musiker-Paar aus Weinheim ist in der Blues- und Rockabilly-Szene zuhause, Jürgen Schultz gehört anerkanntermaßen zu den besten Blues-Gitarristen Deutschlands, Petra Arnold-Schultz zupft den Bass u.a. bei den „Crazy Petticoats“ und „Patty and the hounddogs“. Gitarrist Günter „Gag“ Geisinger kommt aus der Folkrock-Szene, Cajon-Spieler Lenz Diesbach hat den Funk und liebt den Soul. Beim „Odenwälder Shanty Chor“ musizieren und singen die beiden seit vielen Jahren gemeinsam. Der mehrstimmige Gesang ist ein wichtiges Stilelement bei den originellen Arrangements mehr oder weniger bekannter Songs aus allen Ecken des Pop-Universums. Die „Midnight Tokers“ schaffen eine lockere Atmosphäre, in der schnell beste Partystimmung entsteht. Deshalb ist es ratsam, sich Karten im Vorverkauf zu sichern unter Tel 06201-31998.

Freitag, 24. Juni, 20:00 Uhr Café Mitsch, Nieder-Liebersbach

KULTUR HAMMER

- GROSSE KLEINKUNST MUSSES SOI

Dass Weinheim Kultur hat und seit Jahren über die Stadtgrenzen hinaus mit diesem Angebot großartige Künstler anlockt, wird mit der neuen Veranstaltungsreihe „Kultur hammer - Große Kleinkunst musses soi“ im Rahmen des Kultursommers untermauert. Die Spitzklicker sind Gastgeber und werden mit einer aktuellen Weinheim-Szene und Highlights aufwarten. Armin Töpel wird aus seinem neuesten Programm natürlich auch wieder etwas Dialetisches beisteuern. Einen ganz neuen musikalischen Akzent setzen Double Drums. Die beiden Vollblut-Schlagzeuger Alexander Glöggler und Philipp zeigen eine Funken sprühende multimediale Percussionshow. Ein absolutes Highlight dieser Veranstaltung ist sicherlich der Auftritt von Sängerin und Kabarettistin Pe Werner. Gedankenleser Christian Fontangier fungiert als Magischer Moderator des Abends. Tickets: DiesbachMedien, Telefon 062 01 - 8 13 45 kartenshop@diesbachmedien.de

Sonntag, 10. Juli, 19.00 Uhr, Stadthalle Weinheim

**MIT DIESEM GUTSCHEIN
STÄRKEN
SIE IHR
HERZ.**

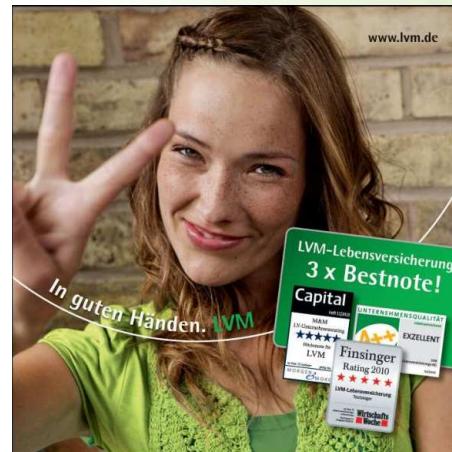
Exklusiv zum Start:
**7 Tage gratis
trainieren!**
Bis 30.06.2011

Exklusives Angebot nur in Verbindung mit diesem Gutschein. Nur für Nichtmitglieder, einmal einlösbar und nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Ausschneiden und einfach im Club in Ihrer Nähe einlösen.

Mrs.Sporty Fürth
Heppenheimer Str. 18
64658 Fürth
Tel.: 06253 8065692
www.missporty.de/club420

Mrs. Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

In guten Händen. LVM



Ich will die Besten!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Soundcreation

Veranstaltungstechnik :: Tonstudio

www.soundcreation.de info@soundcreation.de
Reichenberger Str. 12 :: 64658 Fürth :: Tel: 06253/4059 :: Mobil: 0172/7012943

Tonstudio Erlebnis für Kids und Erwachsene
Professionelle CD-Aufnahme Ihres Lieblingsongs in zwei Stunden
79,00 EUR - auch als Gutschein erhältlich

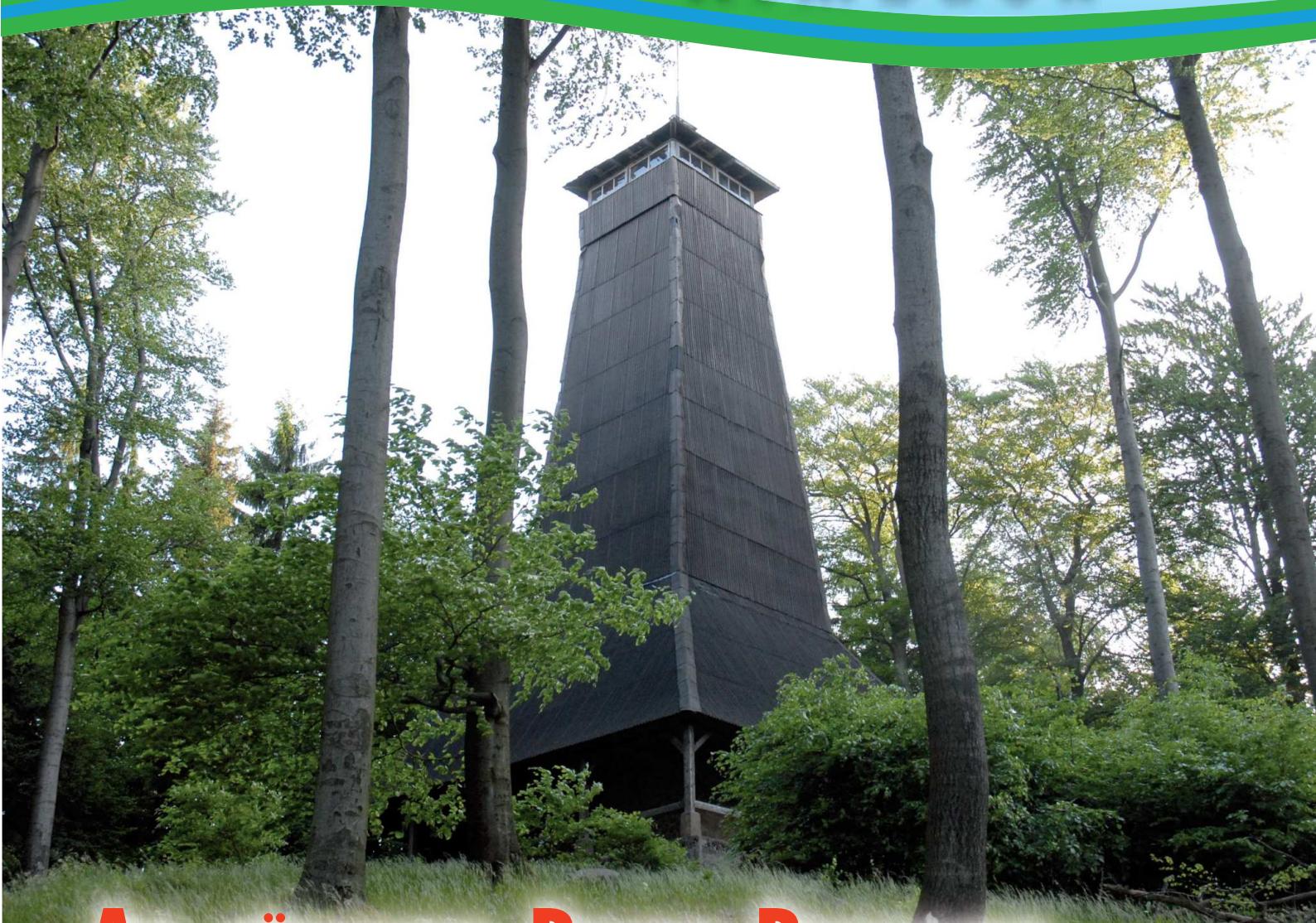
Verleih von Licht und Ton für alle Anlässe
z.B. Komplette Partyanlage für 100 Personen
49,00 EUR Mietpreis/pro Tag



Caffe & Gelato
Eis Café

Besuchen Sie unser Eiscafé mit seiner gemütlichen, familiären Atmosphäre und genießen Sie unser köstliches Eis, Kuchen und Torten, Crêpes, frische Waffeln und andere Snacks.

Mörlenbach, Weinheimer Straße 7, direkt an der B 38



AM HÖCHSTEN PUNKT RIMBACHS

Foto: Biber Studio

(cw) Wenn die Überwälder die Tromm als ihren Hausberg bezeichnen, so gilt dies in gleichem Maß für die Weschnitzäler Bewohner, allen voran die Zotzenbacher und Rimbacher. Die Tromm begrenzt den östlichen Horizont des hinteren Weschnitztals, stets hat man sie im Blick, besonders wenn am Morgen die Sonne hinter ihr auftaucht und das Tal in ein wundersames Licht taucht.

Was aber erst zum 100. Geburtstag des Ireneturms auf der Tromm im vergangenen Jahr wieder erinnert wurde: Die höchste Erhebung der Tromm, der Salzlackenbuckel mit 576,8 m gehört zur Rimbacher Gemarkung.

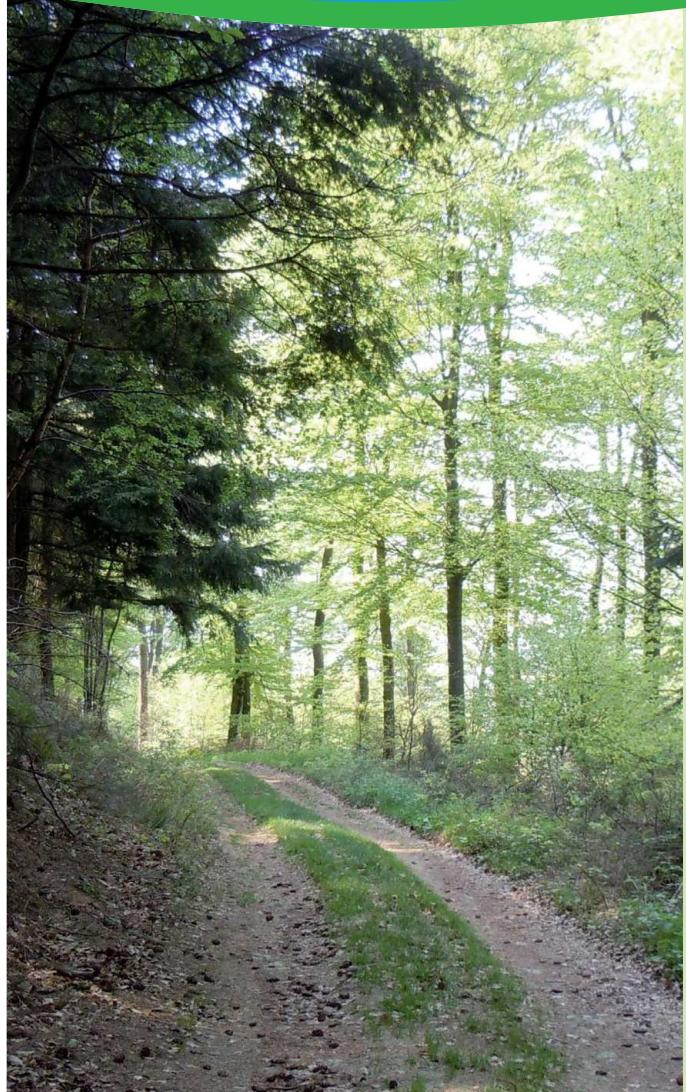
1890 errichteten die Ortsgruppen Wald-Michelbach, Fürth und Rimbach/Zotzenbach des Odenwald-Klubs hier den ersten Aussichtsturm mit Zustimmung des Bürgermeisters des damals noch selbständigen Zotzenbach. Er wurde nach der Prinzessin Irene von Preußen (1866–1953), einer Tochter des Großherzogs Ludwig IV. von Hessen-Darmstadt, Ireneturm genannt. Der Turm war aus Holz erbaut, er hatte deshalb nur eine kurze Lebensdauer. 1905 musste er gesperrt und kurz darauf abgebaut werden. Die drei Sektionen des OWK beschlossen einen Neubau, diesmal mit massivem Sockel, der 1910 eingeweiht werden konnte. Der Turm ging später

in den alleinigen Besitz der Wald-Michelbacher Ortsgruppe über, die ihn pflegte, unterhielt und für Sicherheit und Sauberkeit sorgte. In den letzten Jahren wurde diese Verantwortung den Wald-Michelbachern aufgrund von Personalmangel immer mehr zur Last. Man erinnerte sich an die eigentlichen Besitzverhältnisse: Nach bürgerlichem Gesetz ist der Besitzer eines Grundstücks auch der Eigentümer darauf erbauter Gebäude. Nach Verhandlungen mit der Gemeinde Rimbach wurde entschieden, den Turm zu einem symbolischen Preis von 1,00 € mit allen Rechten, Kosten und Pflichten an die Gemeinde Rimbach zu übergeben. Verbunden damit war der Wunsch, dass er erhalten und weiter für die Öffentlichkeit zugänglich bleibt. So ist Rimbach seit 2010 stolze Besitzerin eines 100-jährigen Turms. Die Tromm, eigentlich der fünfhöchste Berg im Odenwald, schafft es mit dem 27 Meter hohen Ireneturm, sich auf den dritten Platz hochzustrecken, hinter dem Katzenbuckel mit Turm und dem Kaiserturm auf der Neunkirchner Höhe. Ist der Turm inzwischen auch von hohen Buchen umwachsen, zwischen denen man ihn vom Tal aus kaum noch ausmachen kann, so hat man doch von der Aussichtsplattform aus einen weiten Blick mit Rund-um-Sicht über den Odenwald.

Tromm



Turmwärterin Else Oberle



Dass man den Turm für einen kleinen Obolus besteigen kann, dafür sorgt seit über 100 Jahren die Turmwärterfamilie Oberle, zurzeit ist es Else Oberle, die die Aufgabe von ihrem Mann und dessen Vorfahren übernommen hat. Sie ist an Samstagnachmittagen, an Sonn- und Feiertagen vor Ort, öffnet den Turm und betreibt an dessen Fuß einen kleinen Kiosk, in dem sie Karten, Eis und Getränke anbietet. Vereinen und Schulklassen öffnet sie nach Voranmeldung (Tel. 06207 / 3624) den Turm auch an Wochentagen. Frau Oberle lebt auf der Tromm, auf Wald-Michelbacher Gebiet und sicherlich gibt es nicht viele Wald-Michelbacher, die, wie sie, zu Fuß ihren Arbeitsplatz in Rimbach erreichen.

Auf der Tromm treffen sich nicht nur die Gemarkungsgrenzen der drei Gemeinden Rimbach, Wald-Michelbach und Grasellenbach, hier treffen auch der westliche Granitodenwald und der östliche Buntsandsteinodenwald aufeinander. Zwischen den Bäumen finden sich viele interessante und markante Felsformationen, z. B. das zum Naturdenkmal erklärte „Wildleuthäusl“.

Vom Weschnitztal aus gibt es verschiedene Wege, um die Tromm zu besteigen. Zwischen einem sportlichen Steilaufstieg von einer halben Stunde und gemütlich aufwärts mäandernden Schleifen

kann man nach eigenen Vorlieben den Weg auswählen. Ein guter Ausgangspunkt, um direkt den Ireneturm zu erreichen ist der Waldparkplatz in Zotzenbach. Man erreicht ihn, indem man der Zotzenbacher Hauptstraße Richtung Mengelbach folgt, links Richtung Grillhütte abbiegt und diesen Weg bis zu Ende verfolgt. Die Wanderkarte am Parkplatz gibt einen guten Überblick über die verschiedenen Wege. Der Weg mit der Nummer 9 bietet an der „Sängerwarte“ vor dem ehemaligen Steinbruch Borstein einen lauschigen Ort für eine Verschnaufpause. Von Rimbach aus kann man entweder in Verlängerung der Brunngasse dem weißen Dreieck folgend den Trommrücken erreichen oder auf der Waldstraße bis zum Parkplatz „An der Tränke“ fahren und dann über die Fuhrshöfe einen der zahlreichen Aufwärtswege nehmen. Sicher ist: alle Wege nach oben führen auf die Tromm. Wenn es die Fürther nach oben zieht, führt ein Weg von Steinbach aus zum nördlichen Ende der Tromm (rotes Quadrat). Die Schönheit des Waldes, der Steininformationen und der atemberaubende Blick, der uns Weschnitztälern wortwörtlich „den Horizont erweitert“, sind alleine zu allen Zeiten gute Gründe, den Weg auf die Tromm auf sich zu nehmen.

(Fortsetzung nächste Seite)



Es gibt dort oben aber auch ein reichhaltiges kulturelles Leben und in diesem Monat eine gute Gelegenheit es kennenzulernen:

Komm auf die Tromm

Die Anwohner der Tromm laden zu einem Bergfest rund um den Ireneturm mit einem bunten und vielfältigen Programm für die ganze Familie. Um 11:00 Uhr findet vor dem Trommer Hof die Eröffnung mit der Vorstellung aller Teilnehmer statt. Ab 18:00 Uhr kann man an der gleichen Stelle den Tag mit Getränken und kleinen Kulinaritäten ausklingen lassen.

Dazwischen gibt es eine Vielzahl an Aktivitäten, organisiert von den Anwohnern der Tromm: Flohmärkte, Kinder-Mitmach-Aktionen, Theaterworkshops, Geschichten- und Märchenerzähler, Lagerfeuer, Drehorgelspieler, eine Spielwiese, Kunsthändlermärkte, einen Kräutemarkt, einen Filzworkshop und ein offenes Atelier mit Skulpturengarten – um nur einiges zu nennen. Ein Höhepunkt ist der Spaziergang um 14:00 Uhr mit Trommer Künstlern und der Happy Festival Company entlang dem Kunstweg auf der Tromm. Durchgehend laden zwei Gasthäuser zur Einkehr ein und die Natur zum Verweilen.

Mit dieser Initiative wollen die Trommer sowohl auf die Schönheit ihres Bergrückens, als auch auf das vielfältige und spannende kulturelle Angebot aufmerksam machen. Damit wird eine Tradition fortgesetzt, die seit Jahren mit dem „Trommer Sommer“ und dem „Hoftheater auf der Tromm“ verbunden ist.

Das genaue Programm ist im Internet zu finden unter der Adresse www.die-tromm.de und auf vielen Flyern, die in Rathäusern und Geschäften ausliegen.

Samstag, 18. Juni 9:00 – 20:00 Uhr Bergfest auf der Tromm

Literatur

„Die Einweihung des ersten Ireneturmes vor hundert Jahren (15. Juni 1890)“ von Karl-Ludwig Schmitt, veröffentlicht in „Geschichtsblätter Kreis Bergstraße“ Band 23, 1990

„Rimbach im Odenwald – Ein Streifzug durch die Ortsgeschichte“, bearbeitet von Karl-Ludwig Schmitt, 1995

Und wenn Sie dann gleich oben bleiben wollen:

KLEINANZEIGE

Vermietung: Wald-Michelbach-Tromm, alleinstehendes Häuschen mit 57 qm, 2 Zi / Einbauküche, Bad, kleiner Vorplatz und ein Auto-Stellplatz ab sofort zu vermieten. Mietpreis 350,00 € + NK + 2 MM Kaution. Tel: 06207 / 3624 od. 81242

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.

Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



TANGO TRANSIT JAZZTANGO

Die Musik von Tango Transit macht neugierig.

Mit druckvollen Rhythmen und spannenden Melodien entwickeln die drei Musiker in intensivem Zusammenspiel ihren eigenen lyrisch ekstatischen Sound. Tango Transit zeigt, dass Jazztango aktuell ist und sich weiter erneuert.

Radikal emotional, mit Elementen aus Klassik und Jazz, Funk und Drum & Bass transportiert die Band die Grundidee des Tango in die Moderne. Grundlage dafür sind Stücke des Akkordeonisten Martin Wagner. In den abwechslungsreichen Kompositionen entstehen Stimmungen und Bilder von großer Ausdrucks Kraft. Martin Wagner hat viele Jahre Konzerte mit hochklassigen Ensembles im In- und Ausland gespielt. Sein kraftvoller Akkordeonstil ist von verschiedenen Einflüssen geprägt: er improvisiert und experimentiert mit Klängen aus Jazz, Folk und Avantgarde.

Schlagzeuger Andreas Neubauer hat mit diversen Künstlern zwischen Jazz und Pop wie Barry Finnerty, Barbara Dennerlein, der Band Glashaus, aber auch der HR Big Band gearbeitet. Zur Zeit lebt er vorwiegend in Paris und spielt dort u.a. in den Trios der Pianisten Hugues Duchesne und Nicolas Dri.

Bassist Hanns Höhn, Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Musikwettbewerbe, verfügt über langjährige Konzertfahrung. Er arbeitete u.a. mit Albert Mangelsdorff, Joachim Kühn, John Schröder und Ack van Royen und ist zur Zeit neben Tango Transit vor allem mit seinem Duo FrauContraBass unterwegs. Mit seiner spontanen und kreativen Spielweise ist er ein idealer Trio-partner.

Große Expressivität und Spielfreude, Virtuosität und Energie zeichnen dieses Trio aus und machen es zu einer außergewöhnlichen Akkordeon-Formation zwischen Jazz und World.

Sonntag, 19. Juni, 17:00 Uhr

Studiobühne, Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Getränke-Strecker

Rimbach-Zotzenbach Steinbühl 19
Tel.: 0 62 53 / 9 89 99 60

Kennen Sie schon...

Apfel trifft Minze oder Apfel Rhabarber, die erfrischenden Sommergetränke!

Wir haben für Sie geöffnet:
Di. + Do.: 15.00 bis 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr
& 15.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 bis 12.00 Uhr



- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff- ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg - Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne - auch zum Thema Rohfleischfütterung!

TIERPARADIES
TROST

HAUPTSTRASSE 85
69488 BIRKENAU

TEL: 06201 | 34 36 7
FAX: 06201 | 39 06 30

INFO@TIERPARADIES-TROST.DE
WWW.TIERPARADIES-TROST.DE

Gabor ara rieker
GEOX RICOSTA
wortmann camel ACTIVE

Voll im Trend



Queens Schafsstiefel
€ 49,95



Tamaris Werbemodell
€ 69,95

Damenhandtaschen in großer Auswahl. Wir führen Schuhe & Sandalen bis Weite "K" auch für lose Einlagen.

Haus der Markenschuhe

**Mittwochs Nachmittag geöffnet.
Parkplatz am Haus.**

Schuh- und Sporthaus HECKMANN

Birkenau, Brückenstraße 4
Telefon 3 11 17
www.heckmann-birkenau.de

BAUGERÄTECENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

ODENWALDER BAUMASCHINEN

www.baugeraetecenter.de

69509 Mörlenbach

Weinheimer Str. 58-60
Tel. 0 62 09 / 7 18-0

**Frühling im Garten,
wir haben die richtigen Geräte!**





Foto: C. Weber

Das Festkomitee hat glaubhaft versichert, dass es in Lörzenbach auch Frauen gibt.

LÖRZENBACHER PARKFEST

(cw) Der Lörzenbacher Park ist etwas Besonderes. An der vom Verkehr besonders gebeutelten Kreuzung der Bundesstraßen 38 und 460 gelegen, bietet er die Möglichkeit, mit wenigen Schritten aus der Hektik auszuscheren und auf einer Bank oder der zentralen Wiese die ruhige Ausstrahlung von z.T. über 100-jährigen Bäumen zu genießen und dem Plätschern des durchfließenden Linnenbach zu lauschen. „Der süße Garten“ wird der Park auch genannt. Adam Dörsam führt dies in seinem Artikel im Fürther Heimatbuch auf einen Advokaten namens Süß zurück, der für den letzten Privatbesitzer des Parks (bis 1891), den Baron Jungenfeld, arbeitete. In der Liste der Naturdenkmale des Kreises Bergstraße sind allein drei Bäume aus dem Lörzenbacher Park verzeichnet.

Auch das Parkfest hat eine lange Geschichte. Überliefert sind Theateraufführungen bereits in den 1920ern, im Heimatbuch Fürth findet sich ein Foto mit der Unterschrift „Erstes Parkfest 1938“. Über weitere Feste in den 40ern gibt es Erzählungen. An diese Tradition erinnerten sich die Lörzenbacher Vereinsaktivten auf der Suche nach neuen Wegen. Vier Ortsvereine hat Lörzenbach.

Dies sind der Angelsportverein, die Freiwillige Feuerwehr, der Männergesangverein Frohsinn und der Sportverein. Sie alle stellten in den 80er-Jahren fest, dass die verschiedenen Vereinsveranstaltungen, die mit hohem Engagement vorbereitet und durchgeführt wurden, immer weniger besucht wurden.

Warum sich nicht zusammentun, die Energien bündeln und gemeinsam etwas Größeres auf die Beine stellen? Warum nicht mal wieder die schöne Umgebung des Parks für ein Fest nutzen? Die Idee zündete. 1989 fand die erste Neuauflage des Lörzenbacher Parkfestes statt, seitdem in jedem zweiten Jahr. In einem Festkommitee, das aus den Funktionären der vier Ortsvereine besteht, werden Programm und Organisation geplant. Einigkeit besteht darüber, dass das Fest für alle Generationen attraktiv sein soll. Es soll sich von den bisherigen Vereinsfesten dadurch abheben, dass man Musiker mit überregionalem Bekanntheitsgrad engagiert und so auch Publikum von außerhalb anzieht. Der Zusammenschluss der Vereine macht es möglich, man kann über ein etwas größeres Budget verfügen. Trotzdem ist

es in jedem Jahr wieder eine spannende Frage, ob „die Rechnung“ aufgeht. Für die Vereine ist das Fest auch eine Möglichkeit, die Kassen aufzubessern und ob das gelingt, hängt immer auch vom Wetter ab. Ein Festzelt beherbergt wettersicher die Bühne, aber natürlich entfaltet das Fest seinen Charme erst so richtig im Wechsel zwischen Drin und Draußen, zwischen dem Programm auf der Bühne und dem Flanieren zwischen den alten Bäumen, zwischen der Cocktailbar, der Weinlaube und den Sitzgruppen unter den bunten Lichterketten. Das letzte Fest im Jahr 2009 hat die Organisatoren im Umgang mit nassem Wetter derart geschult, dass sie dem diesjährigen Fest ganz gelassen entgegensehen. Mit Stolz verweisen sie darauf, dass sie vor zwei Jahren auch nach drei Tagen Regenwetter den Zugang zum Festzelt „trockenen Fußes“ gewährleisten konnten.

Das Lörzenbacher Parkfest will zwar Publikum weit über die Region hinaus gewinnen, ist zugleich aber auch der Höhepunkt des Jahres für die Dorfgemeinschaft. Man sei schon deshalb auf Publikum von außerhalb angewiesen, weil fast alle Lörzenbacher in die Durchführung des Festes eingebunden sind, sagen die Organisatoren. Fast aus jedem Haushalt sind Helferinnen und Helfer beteiligt, über 100 Menschen sind es, die z.T. ganze Festbereiche in Eigenverantwortung organisieren oder aber tatkräftig bei der handwerklichen Vorbereitung, bei der Bewirtung, bei Auf- und Abbau Hand anlegen. Der harte Kern ist fast eine Woche beschäftigt und einigen Lörzenbachern ist dies so wichtig, dass sie dafür Urlaub nehmen. Aus den benachbarten Orten kommt Anerkennung für die konkurrenzfreie Zusammenarbeit der Vereine.

Um einen friedlichen Ablauf des Festes zu gewährleisten, wird ein geschulter Sicherheitsdienst eingesetzt, dem es bisher immer gelungen ist, mit deeskalierender Ansprache der Entstehung von Gewaltausbrüchen vorzubeugen. Beim Ausschank von Alkoholika wird auf die Einhaltung des Jugendschutzes geachtet. Auch mit diesen Maßnahmen möchten die Vereine gewährleisten, dass das Fest für die ganze Familie attraktiv ist.

Lörzenbacher Parkfest

Freitag, 22. Juli

„Rock im Park“ mit Neumond, Cover-Rock aus Franken

21:00 Uhr, Einlass ab 20:00 Uhr

Samstag, 23. Juli

Ab 15:00 Uhr: Festbetrieb für Ortsbevölkerung und Auswärtige, besonders eingeladen sind Senioren, Auftritt des Kinderchors des Gesangsvereins, Kaffee und selbstgebackener Kuchen, Hüpfburg
21:00 Uhr: „Good Time Band“ siehe auch Seite 10

Cover-Rock mit Klassikern der 80er/90er Jahre

23:00 Uhr: „Knutschfleck“

Neue-Deutsche-Welle-Hits der 80er

Zum Schorsch

*Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland*



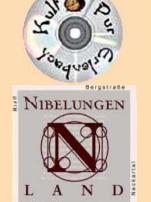
Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

*In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen*

*64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de*

durchgehend warme Küche

*Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!*

Sonntag, 24. Juli

Ab 11:00 Uhr: Frühschoppen mit der KKM Fürth unter dem neuen Dirigenten Wilco Grootenboer mit traditioneller und moderner Blasmusik, reichhaltiges Mittagessen

Ab 14:00 Uhr: Kindernachmittag mit vielen Stationsspielen im ganzen Park

19:00 Uhr: Schlagerparty mit „Musik-Express“, Schlager und Unterhaltungsmusik, die „internationale Starparade“ imitiert und parodiert weltbekannte Stars

An allen Tagen wird natürlich Essen und Trinken angeboten.
Mehr Informationen gibt es im Internet: www.loerzenbach.de

LA BIOSTHETIQUE® PARIS

LEININGER
...denn der Schnitt hält die Frisur

Staatsstraße 8
64668 Rimbach
Tel: 06253_7688
www.team-leininger.de

Ihr Partner rund ums Auto



KFZ-Reparaturen jeder Art, HU + AU, Klimaservice

LIQUI MOLY Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)

MTM -Tuning
Unfall-Instandsetzen

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Preiswert, schnell und zuverlässig
Ständiger Ankauf von gepflegten Gebrauchtwagen

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

Sonja Winkler
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte insbesondere:

- Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht •

Wilhelmstraße 5
64646 Heppenheim

Telefon 06252 674 604
Telefax 06252 674 607

Am Bannelsberg 27
64668 Rimbach

Telefon 06253 807 442
Telefax 06253 807 448

www.winklerrecht.de

HORSCH EMOOL MARGOT!

Mundart-Kabarett, Texte und Musik

Horschemoool Margot! – dahinter verbirgt sich kein Mundart-Theaterstück der flapsigen Art, sondern ein Versuch, die ganze Bandbreite muttersprachlicher Ausdruckskraft auszuloten und musikalisch auf die Bühne zu bringen.

Horschemoool! nennt sich ein neu formiertes Trio der regionalen Folk-Szene, das mit selbst verfassten Liedern im alten Tanzsaal der Dorfschänke sein Debüt geben wird. Horst Kirchhöfer (Texte, Gesang und Gitarre), Henner Dietl (Bass, Gitarre und Gesang) sowie Gisela Rapp (Akkordeon und Gesang) werden dem Publikum in tiefstem Ourewällerisch Humorvolles, aber auch Nachdenkliches servieren. Der Name der Amateurband ist nicht nur Appell, sondern auch Programm: Lieder zum Zuhören, aber auch zum Mitsingen, Schmunzeln und Mitlachen. Im zweiten Teil des Abends lernt der Zuschauer die Kunstfigur MARGOT kennen. Voll aus dem Leben gegriffen, erzählt sie – musikalisch begleitet von Marius Skibka am Klavier-Geschichten, die jede(r) kennt. Mit ihrem Gesang, vor allem mit ihren eigenen Texten, überrascht sie das Publikum. Und am Ende des Abends ist der Zuhörer überzeugt, dass die Vielfalt der männlichen Einfalt hier noch lange nicht zu Ende ist.

Eintritt: Was jeder kann oder will, Kartenreservierung:

Telefon 06207-921314 oder info@dorfschaenke-mitlechtern.de

Samstag, 18. Juni, 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr, Alter Tanzsaal der Dorfschänke in Mitlechtern

BLÄSERSERENADE MIT MUSIKERN AUS SÜDAFRIKA

Ein echtes Highlight verspricht in diesem Jahr die inzwischen traditionelle Bläserserenade des Posaunenchores der Peterskirche Weinheim zu werden. Besucher aus Südafrika, die Bloemendaal Moravian Brassband (Port Elizabeth/Südafrika), werden mit dem Chor zusammen die Bläserserenade gestalten. Zu Gehör gebracht wird festliche, romantische und swingende Musik von Palestrinas Motette „O bone Jesu“ bis hin zu Werken unserer Zeit sowie natürlich einige stilechte afrikanische Klänge. Einen Schwerpunkt bildet in diesem Jahr der Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“, der in unterschiedlichsten Bearbeitungen - von Bach bis jazzig-swingend - musiziert wird.

Auch die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen. Ab 18 Uhr wird gegrillt und zur Erfrischung gibt es kühle Getränke. Es sollen fröhliche Lieder gesungen werden und wer sein Blechblasinstrument mitbringt (und einigermaßen beherrscht), ist eingeladen, bei einem spontanen Platzkonzert mitzuwirken. Noten, von „Großer Gott“ über „Geh aus mein Herz“ bis zum Geburtstagsmarsch und Volksliedern, sind ausreichend vorhanden.

Donnerstag, 30. Juni, 19:00 Uhr, Peterskirche Weinheim



KONZERT DES LESEDI SHOW CHOIR AUS HEIDELBERG (SÜDAFRIKA)

Diese Musiker leben für ihre Musik. Wenn sie ihre Stimmen erheben, dann erklingen nicht nur ihre Lieder in der Tradition der Zulu, Xhosa und Sesotho, auch die Körper der Sänger untermalen rhythmisch die Musik und vermitteln afrikanische Leidenschaft und Lebensfreude. So geben die Lesedis einen bewegenden, tiefen Einblick in die Seele Afrikas, mit kraftvollen Stimmen singen sie von Feldarbeit, Fruchtarbeitsritualen und dem ewigen Kampf der Geschlechter. Viele ihrer Gospels sind der Liebe zu Gott und einer leidenschaftlichen, aus der Tiefe der Seele entspringenden Hoffnung auf ein besseres Leben gewidmet. Dieser Chor steht niemals still, sondern setzt Musik und Texte in phantasiereichen Choreographien temperamentvoll in Körpersprache um. Sein Repertoire umfasst den traditionellen, im Original-Outfit dargebotenen Zulutanzen ebenso wie eine beeindruckende Gumboot-Performance, mit der die Vergangenheit Südafrikas hautnah erlebbar wird.

Die Geschichte des Lesedi Show Choir zeugt einerseits von der tiefgreifenden Ungerechtigkeit, die das Apartheid-Regime zementiert hat, ist andererseits aber auch Symbol der Hoffnung und des Aufbruchs. Im schwarzen Township Ratanda von Heidelberg bei Johannesburg macht das musikalische Multitalent Thabang Mokoena bereits als Jugendlicher seine Chorarbeit zum Lebensinhalt. Er sammelt begabte Jungen und Mädchen, probt mit ihnen täglich, gibt schon bald erste eigene Konzerte und trifft 2005 zum ersten Mal den Afrikachor von Eva Buckman aus Heidelberg am Neckar, der sich auf Konzertreise durch Südafrika befindet. Aus dieser Begegnung entsteht ein musikalischer Brückenschlag zwischen den beiden Städten. Die Kurpfälzer lernen authentische afrikanische Rhythmen und Gesänge und unterstützen afrikanische Talente in ihrer Ausbildung, damit sie zu Multiplikatoren für in Musik umgesetzte Visionen eines besseren Lebens werden können. Wer diesen musikalischen Brückenschlag selbst erleben will, hat dazu die Gelegenheit, wenn der Lesedi Show Choir aus Heidelberg in Südafrika unter Mitwirkung von deutschen Sängern der Afrikachöre Mokole und Mokoyaala aus Heidelberg am Neckar ein Gospelkonzert in Birkenau gibt. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Mit Spenden am Ausgang wird die Arbeit dieses Chores und die gezielte Förderung von musikalischen Talenten unterstützt.

Freitag, 17. Juni 20:00 Uhr, Evangelische Kirche Birkenau

ROSA FAIA
BEAUTYFULL

Elke Joest
Wäsche
Dessous

Bonsweihererstr. 21 Mörlenbach 06209 5224
Mo - Fr 9:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen Sa 10:00 - 13:00 Uhr

| | |
|---|------------------------------|
| <p>15 Wochen Küche putzen</p> | <p>108 Wochen Kochen</p> |
| <p>260 Wochen Essen</p> | |
| <p>... und wieviel Lebenszeit möchten Sie in Ihrer Küche verbringen?!</p> | |
| <p>KÜCHENSTUDIO proform Lorscher Str. 9 69469 Weinheim www.kuechenstudio-proform.de</p> | |

Sommerlektüre gefährlich?

Alles rund ums Buch!

Der Buchladen

Der Buchladen Inh. A. Ohlig
Birkenau, Hauptstr. 87
Telefon: 0 62 01 - 846 33 15
Mörlenbach, Fürther Str. 10
Telefon: 0 62 09- 6814
Internet: www.derbuchladen.info
Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de

Termine

Musik

Mittwoch 1. Juni

Vicious Rumors

US Power Metal in Vollendung
21:00 Uhr, Live Music Hall
Hauptstr. 73, Weiher

Samstag 18. Juni

Tag der offenen Tür der Jugendmusikschule

siehe Seite 24
Alte Schule und Festzelt, Fürth

Samstag 25. Juni

Downspirit + Goolball

Melodic Metal/Rock Abend
21:00 Uhr, Live Music Hall,
Hauptstr. 73, Weiher

Freitag 15. Juli

Die Cartwrights - Open Air

siehe Seite 25
Karten und Info:
Kult-Uhr-Pur e.V.
Tel: 06253-932363
mail:kultuhrrpur@yahoo.de
20:00 Uhr
am Dorfteich Erlenbach

Samstag 4. Juni

Blizzard of Ozz

Ozzy Osbourne Cover
21:00 Uhr, Live Music Hall,
Hauptstr. 73, Weiher

Samstag 18. Juni

Nacht der Chöre

20:00 Uhr
Sport- und Kulturhalle, Weiher

Donnerstag 30. Juni

Bläserserenade

siehe Seite 18
19:00 Uhr
Peterskirche Weinheim

Freitag 15. Juli

Samstag 16. Juli

„konnschte gugge bis LU“

Starkenburg Open Air Festival
siehe Seite 23

Starkenburg Heppenheim

Donnerstag 9. Juni

**Fine Fones
Saxophone Quartett**

siehe Seite 25
20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Sonntag 19. Juni

Tango Transit

siehe Seite 15
17:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Freitag 1. Juli

Flower Power Men: open air

Adax Dörsam und
Rainer Schindler
20:00 Uhr, Stadion an der
Kleiststraße, Rimbach

Samstag 16. Juli

**Odenwälder Shanty Chor:
„Wassermusik“**

Karten:
Kartenshop DiesbachMedien
Telefon: 0 62 01 – 81 345
20:00 Uhr
Schlosspark Weinheim

Sonntag 12. Juni

Guns 2 Roses

Guns n Roses Cover
21:00 Uhr, Live Music Hall,
Hauptstr. 73, Weiher

Montag 20. Juni

**Big Party:
„Rock in die Ferien“**

JMS-Schüler von Lorna Dooley
feiern das Schuljahrsende
19:00 -22:00 Uhr, Festzelt
des Johannismarkts Fürth

Sonntag 10. Juli

The Irish Voices

Folk-Fröhshoppen
10:30 Uhr
Bistro Toskana, Birkenau

Freitag 17. Juni

Lesedi Show Choir

siehe Seite 19
20:00 Uhr
Ev. Kirche Birkenau

Freitag 24. Juni

The Midnight Tokers

siehe Seite 11
20:00 Uhr Café Mitsch,
Nieder-Liebersbach

Montag 11. Juli

Flower Power Men

20:00 Uhr
Pferdemarkt Beerfelden



Ihre digitalen Fotos
von Ihrer Speicherkarte, CD-Rom
oder Ihrem Foto-Handy
sofort zum Mitnehmen !

www.guschelbauer.de



KUNST Galerie
Mörlenbacher
Karten SERVICE



Weinheimer Str. 13 Tel. 06209 - 225

Termine

Draussen

Freitag **10.** Juni

Fledermaus-Führung

Wissens- und hörenswertes von den heimischen Jägern der Nacht - mit dem Umweltbeauftragten Michael Lellbach von 20:30 bis 22:30 Uhr, Treffpunkt Alte Schule Bonsweiher

Sonntag **19.** Juni

Tag der offenen Gärten und Höfe in Birkenau

siehe Seite 4

Den ganzen Tag lang, siehe auch: www.birkenau.de

Sonntag **26.** Juni

Kräuterspaziergang

Essbares & Schönes am Wegesrand mit der Naturpädagogin Brigitta Schilk 9:00 Uhr, Treffpunkt bitte der Webseite entnehmen: www.kum-bonsweiher.de



Samstag **25.** Juni

Feuergeist sing, Feuergeist tanz...

Märchen-Erlebniswanderung für Familien mit Märchenerzählerin Silay Tel. 06209 798887 14 bis 18 Uhr, Treffpunkt-Info bei telefonischer Anmeldung

Vortrag

Freitag **17.** Juni

Was Paare zusammenhält

Ein Vortrag von Dr. Hans Jellouschek, siehe Seite 24
20:00 Uhr, Odenwald-Institut Seminarhaus Trommer Hof
Auf der Tromm 7

Sommer Open Air Birkenau

Freitag **15.** Juli

REVOLVERHELD - „Live und in Farbe“

Vorbands: Signalis und Jona:S

Samstag **16.** Juli

Patrick Lindner mit Lena Valaitis und Thomas Mandl „Melodien für's Herz“, Hits aus fünf Jahrzehnten

Sonntag **17.** Juli

Bodo Bach „... und ... wie war ich?“

Jeweils 20:00 Uhr auf dem Messplatz in Birkenau
www.sommer-open-air-birkenau.de

Kinder

Donnerstag **14.** Juli

Marmelade kochen

für Kinder im Rahmen der Ferienspiele
16:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Bonsweiher

Mittwoch **27.** Juli

Donnerstag **28.** Juli

Natur pur

Den Wald entdecken, mit Naturmaterialien werken und bauen - Wir bewegen uns im Wald, fühlen, schnuppern und spüren die Umgebung. Wir spielen, singen und stärken uns. Für Kinder von 7 bis 12 Jahren, Anmeldung bei der Gemeinde Mörlenbach, Maritta Hilsheimer 06209 808-51 Beitrag: 5 Euro Treffpunkt: Parkplatz Unertssteiche, Waldstraße Bonsweiher

Kabarett

Samstag **18.** Juni

Horsch emool Margot!

siehe Seite 18
20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr, Alter Tanzsaal der Dorfschänke in Mitlechtern

Sonntag **10.** Juli

Kultur hammer

siehe Seite 11
19:00 Uhr
Stadthalle Weinheim

Frauen

Donnerstag **9.** Juni

Das exclusive Beauty Erlebnis

Lifting ohne OP
19:30 Uhr
Beauty Kosmetik Mrs. Sporty, Heppenheimer Str. 18, Fürth

Dienstag **21.** Juni

Abendvesper für Frauen

siehe Seite 26
19:00 Uhr, Haus Höfle, Juhöhe

Donnerstag **30.** Juni

Internationales Frauencafé

Das Projekt „Childcare“ aus Süd-Afrika wird vorgestellt
9:30 – 11:30 Uhr
Katholisches Pfarrheim, Hauptstr. 80, Birkenau

Information

Montag **6.** Juni

Was tun die Johanniter in und für Rimbach?

Informations- und Diskussionsabend zur Arbeit der Johanniter-Werke
Referent: Peter Schabel
Moderation: Joachim Graf von Koenigsmarck
Eintritt frei

19:30 Uhr
Johanniter-Haus Weschnitztal Erikastraße 2, Rimbach

Termin e

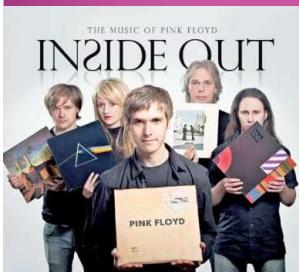


**17.6 - 2.7.2011
IN MÖRLENBACH**

**FREITAG 17. JUNI, 19:00 UHR
ERÖFFNUNG UND VERNISSAGE „KUNSTKÖPFE“
BÜRGERHAUS MÖRLENBACH**

12 Plätze an der B 38 werden in der KULTURZEIT für Kunstobjekte reserviert sein. Die Vernissage stellt die Projekte der Künstler und Künstlergruppen vor.

Eintritt frei



**SAMSTAG 18. JUNI, 20:00 UHR
KONZERT: ADRIAN'S DRIVE
UND INSIDE OUT
RATHAUSPLATZ MÖRLENBACH**

Adrian's Drive bereitet den Weg für **Inside Out**. Die Vogtländer Band hat sich der Musik von **Pink Floyd** verschrieben und bringt deren Stücke überzeugend zur Geltung.

Eintritt: VK 10 €, AK 12 €

**SONNTAG 19. JUNI, 15:00 UHR
MITMACHZIRKUS „KUNTERBUNT“
RATHAUSPLATZ MÖRLENBACH**

Kleine und große Gäste werden von qualifizierten Zirkuspädagogen auf der Entdeckungsreise in der Zirkusmanege unterstützt.

Eintritt: Gswsw*)

**MONTAG 20. JUNI, 20:00 UHR
AUTORENLESUNG: KATJA GESCHE
BÜRGERHAUS MÖRLENBACH**

mehr zu der Mörlenbacher Autorin finden Sie auf Seite 7 Eintritt: 4 €



**SAMSTAG 25. JUNI, 20:00 UHR
KONZERT: SOUNDITION
RATHAUSPLATZ MÖRLENBACH**

Wenn die 7 Weinheimer Offbeat-Akrobaten ihr Publikum dazu auffordern, mit ihrem musikalischen Freibeuterkahn abzulegen und ihnen in die Extrawelt zu folgen, dann ist es definitiv Zeit abzugehen! Eintritt: VK 10 €, AK 12 €

**SONNTAG 26. JUNI, 20:00 UHR
HEIMATBÜHNE GRASELLENBACH
RATHAUSPLATZ MÖRLENBACH**

„Der Brandner Kasper und das ewige Leben“ ist die Geschichte eines Odenwälder Bauern, der mit dem Gevatter Tod ein Geschäft macht...

Eintritt: VK 9 €, AK 11 €

**SAMSTAG 2. JULI, 20:00 UHR
INTERNATIONALES FOLKLORE-FESTIVAL
RATHAUSPLATZ MÖRLENBACH**

Mehr Informationen finden Sie auf Seite

Eintritt: Gswsw *)

*) Gswsw heißt: Gewe Se was Se wolle!

Der TSV Krumbach wird 100 Jahre alt!

Wer mit dem TSV Krumbach sein 100-jähriges Jubiläum feiern möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Freitag, 10. Juni, 20:00 Uhr

Festkommers in der Sauberghalle

Vortrag mit Bildpräsentation über die Entwicklung des Vereins. Ehrungen und Grußworte, tänzerische und sportakrobatische Darbietungen

Samstag, 11. Juni, ab 11:00 Uhr

Spiel, Spass und Unterhaltung für Jung und Alt

Kleinfeld- und Beachhandballturniere der Senioren und Jugendmannschaften, Hüpfburg, Torwandschießen und Wurfgeschwindigkeitsmessanlage

Getränke und Musik am Bierpavillon auf dem Sportplatz

Am Abend Rockklassiker und aktuelle Charthits von der jungen Coverband „Nero“

Sonntag, 12. Juni ab 11:00 Uhr

Fortführung der Kleinfeld- und Beachhandballturniere der Aktiven und Jugendmannschaften

Am Abend Hits im 80iger Jahre Stil präsentiert von einer der beliebtesten und erfolgreichsten Partybands Deutschlands „Knutschfleck“ in der Krumbacher Sauberghalle

Montag, 13. Juni, 10:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst unter Mitwirkung der Kath. Kirchenmusikkapelle Fürth in der Sauberghalle in Krumbach
Anschließend traditioneller Frühschoppen mit der KKM Fürth und Mittagessen

Ab 12:00 Uhr Minihandballturnier auf dem Sportplatz

Gemütliches Beisammensein

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren
**Ihr Partner für Beschriften
Kennzeichnen
Markieren**

D A S P R O G R A M M
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen

JOHANN EHmann
e
GRAVEURMEISTER

**Gravieren
und mehr**



STARKENBURG OPEN AIR - „KONNSCHTE GUGGE BIS LU“

Der Verein Netzwerk für Musik, Kultur und Soziales e.V. (kurz: Nemukuso) aus Heppenheim lädt zum 6. Festival auf die Starkenburg, zum erstenmal über zwei Tage.

Der Freitagabend steht unter dem Motto: Akustische Liedermacher und Stand up Comedy. Bei „Songs From The Living Room“ sind Folk, Blues und Americana das Fundament für die sehr persönlichen und eindringlichen Songs. „Bischler“ wird als Singer Songwriter sein Easy Listening, seine Lyrik und deutsche Liedermacherkunst auf die Bühne bringen. Der „unglaubliche Heinz“, deutschlandweit bekannter Komiker, Musiker und Moderator, wird den Abend beschließen.

Der Festivalsamstag hat den Schwerpunkt Rock, Punk und Funk. Eröffnet wird er von Schülern der Jugendmusikschulen aus Rimbach und Heppenheim. Die Band „Sacksophon“ übernimmt dann die Bühne. Die jungen Musiker aus Birkenau spielen eigene Songs, ein Mix aus Reggae und Rock unterstützt von ihrer Sängerin und ihren deutschen Texten.

Rockiger und funkiger werden die Bands „die Psychonauten“ aus Stuttgart und „Funkfragen“ aus Darmstadt auftreten. „Pro K 2“ (projektchaos2) von der Bergstraße, die mit ihrem „garage funk“ eine fast neue Musikrichtung verwirklichen und sich bereits in der Region einen Namen gemacht haben, erschaffen mit ihrem explosiven Cocktail aus treibenden Beats und tanzbaren Grooves einzige Ohrwürmer der etwas anderen Art. „The Headlines“ aus Schweden bringen Punkrock mit Einflüssen von Blues und Ska auf die Bühne.

Die Headliner an diesem Abend ist die Rostocker Punk-Band „Dritte Wahl“, die mit ihrem Deutschpunk und Politpunk wohl mit die bekannteste Punk-Band Deutschlands ist.

Ein weiteres spaßiges Highlight ist die bereits bekannte Open Stage, bei der sich jeder bewerben und auf der Hauptbühne etwas zum Besten geben kann.

Die Veranstalter, die dieses Festival ehrenamtlich organisieren, freuen sich auf die Besucher, die den Weg auf die schöne Starkenburg finden und geben den Tipp, dass das Festival noch mehr genossen werden kann, wenn man sich zu Fuß den Weg zur Starkenburg erobert. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.

Aufgrund der begrenzten Besucherzahlen auf dem Starkenburg Festival Gelände raten die Veranstalter sich schon im Vorfeld um Karten zu kümmern.

www.starkenburg-festival.de

Eintageskarte VVK 12 € / AK 14 €

Erm. Schüler /Studenten 8 € (Studenten/Schülerausweis)

2 Tages Karte VVK 18 € / AK 20 €

Erm. Schüler/Studenten 15 € (Studenten/Schülerausweis)

Kartenvorverkauf:

Sparkasse Starkenburg Heppenheim; Soundfabrik Fürth.

Online - Kartenreservierung unter: nemukuso_ev@web.de

Kartenreservierung : Tel: 06209 / 798769

Starkenburg Open Air Festival

Freitag, 15. Juli ab 18:00 Uhr, Samstag, 16. Juli ab 12:00 Uhr
auf der Starkenburg in Heppenheim



Fliegende Herzen
Die Überraschung für Brautpaare

Überraschen Sie mit
Herzluftballons
in verschiedenen Farben und Größen
mit Heliumfüllung sowie
Rosenblütenregen

Scheuermann Birkenau
Bahnhofstraße 1, 69488 Birkenau, Tel 06201 - 39510
Email: mail@scheuermann-heizoel.de



Biber Studio
Grafik • Design
Gestaltung mit Biss!

Wenn Ihre
Drucksachen
gut aussehen
sollen!

Klaus Weber | Mörlenbach | 06209 - 4610

WAS PAARE ZUSAMMENHÄLT

Ein Vortrag von Dr. Hans Jellouschek

- Woran merken eine Frau und ein Mann, ob sie miteinander leben können?
- Muss Sexualität in einer Langzeitbeziehung langweilig werden?
- Wie viel Verschiedenheit verträgt die Liebe?
- Darf es in einer Ehe Geheimnisse geben?

Brisante Fragen, die viele Paare bewegen. Fragen, denen Hans Jellouschek im Lauf seiner 35 Jahre Paartherapie immer wieder begegnet ist. Souverän gibt der bekannte und hoch geschätzte Paartherapeut in diesem Vortrag Antwort. Einfühlend und praxisnah fasst er die Essenz seiner therapeutischen Erfahrung mit Paaren zusammen und zeigt was jeder tun kann, um eine dauerhafte und glückliche Partnerschaft zu erleben. Im Anschluss an den Vortrag signiert Hans Jellouschek seine Bücher. Kartenreservierung über die Buchhandlung Odenwald-Institut oder das Internet.

Tel. 06207/922-325; buchhandlung@odenwaldinstitut.de
oder www.odenwaldinstitut.de

Eintritt 10 Euro

Freitag, 17. Juni, 20:00 Uhr, Odenwald-Institut
Seminarhaus Trommer Hof, Auf der Tromm 7

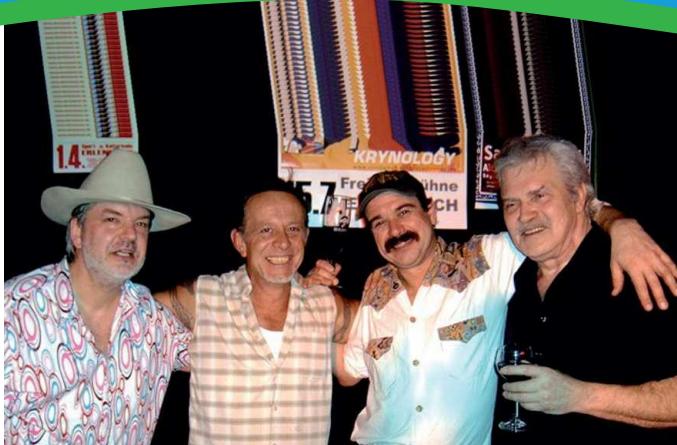
MUSIKSCHULTAG

Einmal im Jahr öffnet sich die Jugendmusikschule Weschnitztal/Überwald dem großen Publikum. Sinn und Zweck ist es, jungen Familien mit Kindern die Möglichkeit zu geben, das Trauminstrument auszuprobieren. Die älteren Schüler erhalten die Möglichkeit, vor einem größeren Publikum zu spielen.

In diesem Jahr ist die JMS wieder zu Gast beim Johannismarkt in Fürth.

Ab Mittag beginnt das Programm mit einer Bläserfanfare vom Balkon der Alten Schule, danach geht es weiter mit Vorführungen im Festzelt. Von der Aufführung der Allerkleinsten über beschwingte Melodien mit Bläser- und Streicherklassen bis hin zu Jazz, Pop- und Rock von diversen Bandprojekten wird alles geboten, was das breite Spektrum der Musikliteratur hergibt. Gleichzeitig findet in der Alten Schule das beliebte "Instrumentenkarussell" statt, hier gibt's Gelegenheit zum ausgiebigen Kennenlernen und Ausprobieren von allen Saiten-, Blas-, Tasten- und Rhythmusinstrumenten, kleine Vorführungen von Schülern runden die Instrumentenvorstellung ab.

Samstag, 18. Juni ab 13:00 Uhr Alte Schule Fürth



DIE CARTWRIGHTS SPIELEN AUF

Ben der Barde pflegt seit Wochen seine Stimmbänder mit einer Thymian-Tee-Kur und entspannt sich durch Zierbelkieferbäder. **Hoss der Saitenreißer** durchstreift auf der Suche nach neuen, ungewöhnlichen und inspirierenden Klängen die Weiden und Sumpfgebiete der Niederliebersbacher Gemarkung, **Adam der Rumplbasser** ist auf den Seehund gekommen und hat sich mit diesem angefreundet und **Little Joe** befindet sich augenblicklich noch bei der Verwandtschaft von Hop-Sing, die ihn und seine Flamme zur Zeremonie des vergeigten Neumond-Festes ins ferne Fressalien eingeladen hat. Es gibt gute Aussichten, dass die vier Recken bis zum Tag X in bester Physis und mentaler Hochform anzutreffen sind. Die Cartwrights haben die Stiefel poliert, das Handwerkszeug liegt blitzend daneben. Die Mustangs wiehern auf der Koppel, sie drängen auf den nächsten Ausritt!

Einfach kernige Feinkost für die Ohren: Soul-Blues-Country-Rock'n Roll vom Feinsten mit Franz Scheucher (voc, git), Adax Dörsam (git), Matz Scheid (bass) und Armin Rühl (drums)

Wer also gepflegt eins auf die Ohren bekommen will, ist richtig am Freitag, 15. Juli um 20:00 Uhr am Erlenbacher Dorfteich.

FINE FONES SAXOPHONE QUARTETT

Ein ganz besonderes Klang- und Grooveerlebnis bietet das neu formierte Ensemble Fine Fones bestehend aus vier Saxophonisten! Der Wohlklang und die Vielfältigkeit des Saxophons werden hier in vierfacher Form mit den subtilsten Facetten von Klangkultur und Energie auf das Feinste zelebriert. Die ganze Saxophonfamilie pur, ohne Schlagzeug und Harmonieinstrument, groovt, tönt und improvisiert in mitreißenden Arrangements und Kompositionen von Peter Lehel.

Peter Lehel, Sopran- und Altsaxophon, hat sich als Saxophonist und Komponist / Arrangeur mit sehr vielfältiger und eigenständiger Musik mittlerweile international positioniert. Olaf Schönborn verfügt über eine reiche Diskographie als Altsaxophonist mit Formationen aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen. Gleichzeitig ist er erfolgreicher Produzent hochwertigster Jazz Veröffentlichungen. Matthias Dörsam, Tenorsaxophon, gibt als Hausherr eins seiner seltenen Heimspiele. Pirmin Ullrich zählt zu den routiniertesten Theater- und Bigbandbaritonsaxophonisten im Süddeutschland. Sein robuster und grooviger Sound ist unverzichtbarer Bestandteil in vielen Bigbands und Jazz-Formationen. Eigentlich sollte es nur eine Probe sein, doch diese vielbeschäftigteten Musiker alle zusammen in Fürth zu haben, lies den Entschluss reifen, die Chance zu einem seltenen Konzert zu nutzen.

Donnerstag, 9. Juni, 20:00 Uhr
Studiobühne, Fahrenbacher Str. 22, Fürth

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft Musikschule



Haupstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

EINFAMILIENHÄUSER

Energieeffiziente Qualitäts-Massivhäuser

www.big-haus.com Tel. 06253 / 85357



COMPUTER &
COMMUNICATIONS

Tel.: 06201 – 37 37 95 & Mobil: 0176 – 40 08 04 12
Mail: ush@alternative-it-technik.de

Geschäftszeiten: von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr
telefonisch bis 21:30 Uhr

Uwe Hofmann
69488 Birkenau

Ihr Fachgeschäft für:

- Elektro-Installationen
- Hausgeräte & Service
- Fernsehgeräte & Antennenbau
- Reparaturen
- Batterien, Uhr-Batterien
- Elektromaterial
- Ersatzteile



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
 HAUPTSTR. 97
 69488 BIRKENAU
 TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE



VERNISSAGE „KUNSTKÖPFE“

Eine erstaunliche Vielfalt an Ideen zum Thema Kunstköpfe erreichte die Gemeinde Mörlenbach. Alle diese Ideen werden bei der Eröffnung der Veranstaltungsreihe KULTurZEIT gezeigt, auch die Künstler werden anwesend sein. Die Platzierung der Kunstwerke entlang der B 38 und an anderen Stellen in Mörlenbach folgt dann in den anschließenden Tagen.

Auf dem Foto oben sehen Sie Anton Guschelbauer bei der Arbeit an seinem Beitrag zu den Kunstköpfen.

Freitag, 17. Juni 19:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

7. WEINHEIMER ORGELSUMMER

An fünf Abenden öffnet sich die Peterskirche und lädt ein, sich beim Klang von Orgelmusik zu entspannen. Jeweils mittwochs spielen junge Orgelvirtuosen, alle bereits mit internationaler Konzertfahrung, abwechslungsreiche Orgelmusik von filigraner barocker Eleganz über mystische Harmonik des 20. Jahrhunderts bis hin zu gewaltigen und mitreißenden Orgelklängen der Romantik.

29. Juni: Maria Mokhova spielt Werke von:

Franz Liszt, Jehan Alain und anderen

6. Juli: Uli Kammerer und Wolfgang Schröter,

Musik für Saxophon und Orgel

13. Juli: Jin-Joo und Eun-Hye Lee

20. Juli: Natalia Ryabkova spielt Werke von Bach

(Präludium und Fuge in E-Moll), Petr Eben und Max Reger

27. Juli: Christoph Bornheimer spielt Werke von George Crumb, Sigfrid Karg-Elert, Franz Liszt (Phantasie und Fuge über den Choral „Ad nos, ad salutarem undam“)

Jeweils um 20:00 Uhr in der Peterskirche in Weinheim

GRUNDBEDÜRFNIS BINDUNG

„Grundbedürfnis Bindung - wie Jungen und Mädchen gut aufwachsen können“ ist das Thema der Abendvesper für Frauen mit der Referentin Dr. med. Christl Vonholdt.

Wenn die Erziehung im Kindesalter falsch läuft, sind Identifikationsstörungen oft die Folge. Viele auffällige Verhaltensweisen auch als Erwachsene, haben ihren Ursprung dort, wo ein Kind keine Geborgenheit und keine emotionale Bindung erfahren hat. Ein Thema für alle Altersgruppen!

Frau Dr. med. Vonholdt ist Ärztin für Kinder- und Jugendmedizin. Sie leitet das Deutsche Institut für Jugend und Gesellschaft (DIJG), das sich u. a. mit den Themen Identitätsentwicklung, Bindungstheorien, Sexualität, Ehe und Familie befasst. Das DIJG gehört zur ökumenischen Kommunität „Offensive junger Christen“ in Reichelsheim/Odw.

Dienstag, 21. Juni 19:00 Uhr, Haus Höfle, Juhöhe

Nutzfahrzeuge

einfach
nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de

Finanzierung: An- und Verkauf

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Weltladen
Fries Elektro

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch
Gemüse Kohlmann

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Guselbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Trullo d'Oro
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Optik Pecher

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Bäckerei Schütz
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Rathaus

• VOBAB

Hofladen F. Krebs
Praxis Dr. Eidenmüller
Gasthaus Sonne
Sparkasse Starkenburg

• ZOTZENBACH

Bäckerei Rauch
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäcker Löfller
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Eselsmühle

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE AUGUST-AUSGABE
MONTAG, 11. JULI

!

IMPRESSIONUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für das Weschnitztal
Herausgeber:

Biber Studio, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion:

Cornelia Weber (*cw*),

Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)

Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg

Telefon: 06209 - 713786, Fax: 06209 - 713787

Email: info@weschnitz-blitz.de

Internet: www.weschnitz-blitz.de

ANZEIGENPREISE

finden Sie im Internet unter www.weschnitz-blitz.de.

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786



Bestellen Sie einfach von zu Hause aus!

www.tfd-sport.de



Odenwaldstraße 16
69488 Birkenau/Reisen
fon 0 62 09 - 35 26
fax 0 62 09 - 46 56
tfd.em@t-online.de



... hat nicht nur die größte

Gartenmöbelschau Deutschlands

*sondern führt auch Möbel für den gesamten
Wohnbereich in allen Preislagen!*

Verkaufsoffener Sonntag 29. Mai
von 13:00 bis 18:00 Uhr, ab 11.00 Uhr freie Umschau



Jetzt neue Küchenabteilung!

Finanzierung bis 3 Jahre zinsfrei!

*Lassen Sie sich in unserer großen Marken-
Möbel-Ausstellung von wunderschönen
neuen Wohnideen begeistern.*

*Familie Jäger und Team
freuen sich auf Ihren Besuch!*

Gerne sind wir für Sie da:

MO - FR 9:00 - 19:00 Uhr

SA 9:00 - 18:00 Uhr

Hauptstraße 191 · 69488 Birkenau

Tel: 06201/3980 · Fax: 06201/398199

www.jaeger-birkenau.de

